

Rhein-Erft Rundschau vom 03.04.2010
Einstimmung auf Wahlkampf

Einstimmung auf Wahlkampf

Franz-Josef Antwerpes zu Gast beim Fraktionsempfang der SPD

WESSELING. Die SPD-Fraktion freute sich über die zahlreichen Gäste ihres Empfangs im Neuen Rathaus. Auf dem Programm standen Reden des Fraktionsvorsitzenden Hans Mauel, des Landtagskandidaten Helge Herrwegen und des Ehrengastes Franz-Josef Antwerpes, der von seiner Zeit als Kölner Regierungspräsident vielen noch bestens bekannt ist.

In seiner Eröffnungsrede blickte Hans Mauel auf das Jahr 2009 zurück, das für die SPD vor allem schlechte Ergebnisse bei der Kommunal- und Bundestagswahl gebracht hatte. Mauel erinnerte auch an den Streit der CDU, der zur Folge hatte, dass neben dem früheren Bürgermeister Günter Ditgens ein weiterer Bürgermeisterkandidat der CDU zur Wahl aufgestellt wurde.

Danach blickt Mauel in die Zukunft und bat um Unterstützung für den eigenen Landtagskandidaten aus Wesseling, Helge Herrwegen, damit er nach dem 9. Mai 2010 die Stadt im Düsseldorfer Landtag



Begrüßt wurden die Gäste vom Fraktionsvorsitzenden Hans Mauel (l.), von Landtagskandidat Helge Herrwegen (r.) und vom früheren Regierungspräsidenten Franz-Josef Antwerpes.

vertreten kann.

Herrwegen gab sich in seiner anschließenden 25-minütigen Rede kämpferisch. Seinen Zuhörern erklärte er seine Wahlziele in den Bereichen Arbeit, Bildung und Kommunalfinanz. So müsse ein flächendeckender Mindestlohn eingeführt und die betriebliche Mitbestimmung ausge-

baut oder zumindest gesichert werden. Auch für Auszubildende und Ausbildungsabsolventen forderte er Verbesserungen. Es könne nicht sein, so Herrwegen, dass junge Menschen von einem befristeten Praktikum ins nächste gesteckt werden, nur um Geld zu sparen.

Weitere Themen waren die

Abschaffung der Studiengebühren, die Korrektur des Abiturs in acht Jahren und die Erhöhung des Bafög-Satzes.

Nach einem Intermezzo des Musikers Christoph Meyn auf der klassischen Gitarre holte Franz-Josef Antwerpes gewohnt humorvoll zum Rundumschlag auf die Landes- und Bundespolitik aus. (uw)